

**Inhaltsverzeichnis**

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	X
Zur Geschichte des Müllergewerbes in der Luzerner Landschaft	1
1. Mühle und Herrschaft	3
1.1. Mühle und Grundherrschaft	4
1.2. Die Verleihung der Mühlenrechte	5
1.3. Zwingmühle und Mahlzwang	12
2. Mühlenbesitzer und Müller	15
2.1. Die Mühlenbesitzer	16
2.2. Mühlenleihe und Lehenmüller	19
2.3. Der Mühlenzins	26
2.4. Ertrag und «geteiltes Eigentum»	28
3. Mühle und Siedlungsverband	34
3.1. Anlage und Lage der Mühle im Siedlungsverband	34
3.2. Die rechtliche Stellung der Mühle in der Nutzungsgenossenschaft	39
3.3. Gemeindemühlen	43
4. Die Ausrüstung der Mühle	44
4.1. Wasserrecht, Wehr und Kanal	44
4.2. Das Mühlenwerk	51
4.3. Nebenbetriebe	55
5. Arbeit und Einkommen des Müllers	60
5.1. Die Ausbildung in Vorschrift und Praxis	61
5.2. Die Arbeitszeit	67
5.3. Kundenbedienung und Mühlenfahrt	68
5.4. Tarifiziertes Einkommen und staatliche Aufsicht	73
5.5. Der Getreidehandel der Müller	79
6. Der Landmüller in der Gesellschaft	99
6.1. Der Sozialstatus des Müllers	100
6.2. Entwicklung und Expansion einer Müllerfamilie am Beispiel der Lütolf von Triengen	105
6.3. Das gesellschaftliche Verhalten von eingesessenen und von «Gründerfamilien»	109
6.4. Das Verhältnis des Müllers zu Ämtern und Obrigkeit	116
6.5. Zur «Unehrllichkeit» des Müllers	121
Zum Konjunkturverlauf in der luzernischen Müllerei	128
<b>Anhang</b>	
Stammtafel der Müller Lütolf von Triengen	137
Inventar der Mühlen um 1695	141
<b>Register</b>	197
Abbildungsnachweis	215
Karte: Lage und Steuerkapazität der Mühlen um 1695	